



EXZELLENZSTIFTUNG

ZUR FÖRDERUNG DER MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

INFORMATIONEN 02/07

Tel. (49) - 89 - 24240 - 610
Fax (49) - 89 - 24240 - 997

Info@exzellenzstiftung.de
www.exzellenzstiftung.de

Wissenschaftsstandort Deutschland

Max-Planck-Standorte bei der Exzellenzinitiative besonders erfolgreich

In der zweiten Runde der Exzellenzinitiative von Bund und Ländern haben sich erneut die Universitäten durchgesetzt, die besonders eng mit Max-Planck-Instituten zusammenarbeiten. Am Zukunftskonzept der Universität Göttingen sind allein fünf Max-Planck-Institute der Region beteiligt, an dem der Universität Heidelberg sind es vier Max-Planck-Institute, an dem der Universität Freiburg eins. Bei den „Exzellenzclustern“ erhielten 14 der eingereichten Anträge in Kooperationen mit Max-Planck-Instituten den Zuschlag.

Aktuelles Projekt



CT-Scanner on Tour

Mit Unterstützung der Exzellenz-Stiftung konnte ein spannendes Projekt des Max-Planck-Instituts für evolutionäre Anthropologie auf große Reise gehen: Die Wissenschaftler erstellen eine virtuelle Sammlung fossiler Artefakte, die allen Forschern auf diesem Gebiet in einer Datenbank zur Verfügung gestellt werden sollen. Da aber die fossilen Funde in aller Welt zuhause sind und die Museumskuratoren die wertvollen Unikate nicht aus den Händen geben wollen, schickt das Max-Planck-Institut spezielle Scan-Geräte zu ihnen. Für dieses faszinierende Projekt, das auch von einem internationalen TV-Team begleitet wird, suchen die Wissenschaftler kompetente Logistik-Partner. Ein Unterstützer fand sich über den Kontakt der Exzellenz-Stiftung im Unternehmen Kühne + Nagel. Nun ist der Container mit Hilfe eines erheblichen Sponsoren-Rabattes bereits auf dem Weg nach Kenia.

Veranstaltungshinweis



Verleihung des Jacob-Burckhardt-Preises in Florenz

Im Rahmen eines Festakts im Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, für dessen Förderung die Exzellenz-Stiftung wirbt, wird in Florenz am 4. Dezember 2007 der Münsteraner Kunstwissenschaftler Jan Mysok für seine wissenschaftlichen Arbeiten zur italienischen Skulptur mit dem Jacob-Burckhardt-Preis ausgezeichnet. Der mit 10.000 € dotierte Preis wurde von dem Münchener Ehepaar Irene und Rolf Becker gestiftet und wird seit 2004 gemeinsam vom Kunsthistorischen Institut in Florenz – Max-Planck-Institut und dem Verein zur Förderung des Kunsthistorischen Instituts verliehen. Zum Festakt und dem exklusiven Besichtigungsprogramm am Folgetag sind alle Freunde des Kunsthistorischen Instituts in Florenz eingeladen.

Neues aus der Max-Planck-Gesellschaft



Das Wissenschaftsmagazin MaxPlanckForschung berichtet allgemein verständlich über die Forschungsarbeit an den Instituten der Max-Planck-Gesellschaft. Im neuen Heft 3/07 liegt der Fokus auf „NEUEN MATERIALIEN“: Was ist das Geheimnis der Austernschale? Wie stellten Orgelbauer aus der Barockzeit ihr Metall her? Wann werden Photonen statt Elektronen mit Bits hantieren, um PCs noch mehr Rechenleistung auf engstem Raum zu ermöglichen? Antworten suchen die Forscher aus den Max-Planck-Instituten.

(Kostenloses Abonnement: presse@gv.mpg.de)

Kurz zitiert



Vom Wert der Grundlagenforschung:

„Innovation entsteht aus neuem Wissen, und das entsteht nur, wenn ich die Natur befrage. Wenn man nur Lösungen für bestehende Probleme sucht, führt das oft nicht zum Ziel.“

(Prof. Dr. Theodor Hänsch, Max-Planck-Institut für Quantenoptik, Nobelpreis für Physik 2005)